

24.6.-1.7.2006 **Eine Woche am See von Annecy**

Klaus Lötzbeyer

Das Treffen der Sektionen Nahegau des DAV und Bourg-en-Bresse des CAF fand in diesem Jahr am See von Annecy in den Savoyer Alpen statt. Am Samstag trafen wir uns in Sévrier in der Unterkunft „Village Vacances Renouveau“, in der uns ein angenehmer Aufenthalt bereitet wurde.

Die weiteren Wanderungen über die Höhen beiderseits des Sees waren dann doch schweißtreibender, bei hochsommerlichen Temperaturen von über 30°C. Einige von uns nahmen die Hitze zum Anlaß, um nach der Rückkehr ein erfrischendes Bad im See zu nehmen, was sympathischerweise fast überall möglich ist, ohne Eintrittsgeld entrichten zu müssen.

Unvergeßlich auch die Bootsfahrt über den See zum Ausgangspunkt einer Wanderung zu den Wasserfällen. Majestätisch erheben sich die Berge beiderseits des Sees. Über dem „Rive Gauche“ der breite Rücken des Semnoz, dann der Roc des Boeufs und der Taillefer, über dem „Rive Droite“ der Mont Veyrier, der Mont Baron, die Dents de Lanfon und die Tournette. Umgekehrt, von den Höhen aus, hatten wir einmalige Ausblicke auf den See mit seinen reizvollen Uferpartien.



Der Höhepunkt der Woche aber war zweifellos die Exkursion nach Chamonix, das zuweilen die „Wiege des Alpinismus“ genannt wird. Mit der Kabinenbahn ging es - gesponsert vom Bürgermeister von Bourg-en-Bresse! - hoch zur Bergstation des Mont Brévent. Dieser Gipfel (2525m) ist eine ideale Naturplattform für die Aussicht auf das Mont-Blanc-Massiv. Man hat einen außergewöhnlichen Rundblick auf die Höhen

um den höchsten Berg Europas, auf die Gletscher und das Tal von Chamonix. Auf der gegenüberliegenden Seite geht der Blick über die Haut-Faucigny, Fiz und die Araviskette. Die Sicht war an diesem Tag hervorragend. Mit dem Fernglas konnte man sogar Gruppen von Bergsteigern auf den Schneefeldern ausmachen.

Natürlich war auch ein Rundgang durch die historische Altstadt von Annecy angesagt. Über ihr thront seit dem 12. Jahrhundert eine Burg, die über die schönen Häuser und Arkaden, die schmalen Brücken, die Brunnen und Fontainen wacht. In den engen Gassen und Plätzen erlebten wir ein buntes Wochenmarkttreiben wie in der Provence! Das Angebot von Produkten aus Savoyen war groß und verführerisch, und überall durfte man großzügig probieren.

Dies war leider schon unser letzter Tag am See von Annecy. Am nächsten Morgen verabschiedeten wir uns von den Freunden aus Bourg-en-Bresse und dankten ihnen für soviel Schönes und Interessantes, was sie uns diesmal geboten hatten.